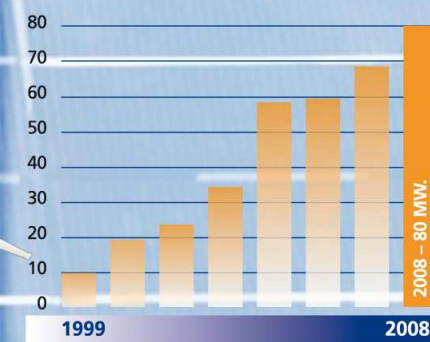


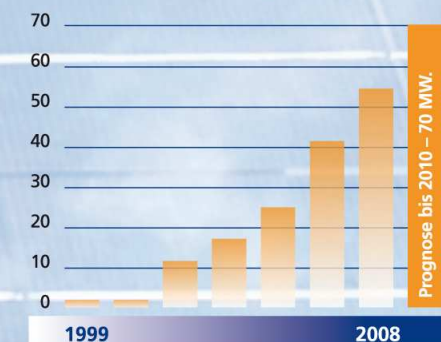
Beim Klimaschutz geht das Saarland voran.

- Der Strom aus Windenergie wurde von 1999 bis 2008 verzehnfacht.
- Der Anteil der Fotovoltaik wurde von 1999 bis 2008 verfünfundfünzigfach.

MW* Entwicklung Windenergie



MW* Entwicklung Fotovoltaik



*Leistung in MW = Megawatt

**Wir machen weiter.
Ihr Beitrag wird belohnt!**

• Abwrackprämie für alte Heizkessel

1.000 Euro für den Austausch alter Heizkessel gegen moderne Brennwertgeräte*

* Der Kessel ist mindestens 15 Jahre alt, und es besteht keine gesetzliche Verpflichtung, den Kessel ohnehin zu erneuern.

• Mein Dach – mein Kraftwerk!

1.000 Euro Umweltprämie bei Installation einer Fotovoltaikanlage*

* Es muss eine Anlage mit mindestens 2 kW Spitzenleistung installiert werden.



Arge Solar, Tel.: 06 81/97 62-470
www.clever-saniert.de

UNSERE UMWELTPRÄMIEN:

Kurz und knapp

Was wird im Saarland durch eine Umweltprämie gefördert?

Gefördert werden der Austausch alter Heizungskessel bei Ersatz durch ein Brennwertgerät und die Errichtung von Fotovoltaikanlagen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Jeder! Voraussetzung ist, dass die Anlage im Saarland installiert wird.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Umweltprämie für Brennwertheizungen beträgt je Kessel 1.000 Euro.

Diesen Betrag von 1.000 Euro gibt es auch für jede Dachfotovoltaikanlage.

Welche technischen Anforderungen müssen erfüllt sein?

Abwrackprämie für Heizkessel

Zuwendungsfähig sind die Ausgaben für Austausch, Einbau und Anschaffung von öl-, erdgas- und flüssiggasbetriebenen Heizkesseln mit Brennwerttechnik (gasbetriebene Heizkessel müssen einen Modulationsbereich von 30-100 % aufweisen) und gleichzeitigem Austausch, Einbau und Anschaffung einer Umwälzpumpe mindestens Energieeffizienzklasse A (sofern eine Umwälzpumpe mindestens Effizienzklasse A nicht bereits eingebaut ist).

Es werden nur Anlagen gefördert, die bis zum Tausch mit Koks, Erdgas, Erdöl oder Flüssiggas betrieben werden, mindestens 15 Jahre alt sind und nicht der gesetzlichen Austauschpflicht unterliegen.

Die Einhaltung der genannten Anforderungen ist durch eine Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters zusammen mit der Abnahmebescheinigung des Neukessels nachzuweisen. Es sind ebenso die entsprechenden Rechnungsbelege als Nachweis beizufügen.

Gebrauchte Anlagen und Eigenbauten sind nicht förderfähig.

Mein Dach - mein Kraftwerk!

Zuwendungsfähig ist die Errichtung netzgekoppelter Solaranlagen zur Stromerzeugung (Fotovoltaikanlagen)

Gebrauchte Anlagen, Eigenbauten und Eigenleistungen sind auch bei der Förderung von Fotovoltaikanlagen nicht förderfähig.

Wann muss der Antrag gestellt werden?

Förderanträge für die Umweltprämie von Brennwert-

kesseln und Fotovoltaikanlagen auf Dächern sind nach Durchführung der Maßnahmen, d.h. nach der Inbetriebnahme der Anlage, gleichzeitig mit dem Verwendungsnachweis zu stellen.

Wie ist der Antrag zu stellen?

Die Antragstellung bedarf der Schriftform unter Verwendung der vorgesehenen Formulare. Die Formulare für den Zuwendungsantrag und den Verwendungsnachweis finden Sie im Internet unter www.umwelt.saarland.de ->Themenportal Energie -> Förderung

Bei fachlichen Fragen oder zur Antragstellung können Sie sich an die ARGE Solar e.V. Tel: 0681-9762-470 wenden.

Wohin ist der Antrag zu richten?

Die Zuwendungsanträge und auch die Verwendungsnachweise sind an die folgende Adresse zu richten.

Ministerium für Umwelt
Referat A/4
Keplerstraße 18
66117 Saarbrücken

Wann wird der Zuschuss ausgezahlt?

Welche Nachweise sind zu erbringen?

Die Förderung wird erst nach Nachweis der Verwendung ausgezahlt. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Können für die gleiche Maßnahme noch andere Förderungen in Anspruch genommen werden?

Die Kumulierung mit anderen Förderprogrammen des Saarlandes ist nicht möglich. Ob eine gleichzeitige Förderung durch andere Programme (beispielsweise durch Bundesprogramme) zulässig ist, richtet sich nach den Bestimmungen dieser Programme.

Ansprechpartner

zur Information und Beratung im Rahmen der Kampagne „Clever saniert!“
(www.clever-saniert.de) sind:

für Hausbesitzer und Bauherren:

ARGE Solar e.V., Tel. 0681-9762-470

für Handwerk und Gewerbe:

Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH,
Tel. 0681-5809-229

Ausführliche Informationen finden Sie unter:
www.umwelt.saarland.de

Es gelten die Bestimmungen der Förderrichtlinie.